

**Aus der Medizinforschung**

# Prostatakrebs erkennen mit neuem Verfahren

**P**atienten mit Verdacht auf Prostatakrebs wird in der Martini-Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) jetzt ein neues Diagnoseverfahren angeboten:

die Elastographie, die per Ultraschall sehr genaue Bilder aus der Prostata liefert.

Mit dieser bildgebenden Technik

kann auf Grund der unterschiedlichen Gewebehärte Tumorgewebe von Normalgewebe zuverlässig unterschieden werden.

Der zuständige Urologe des Prostatakrebszentrums, Dr. Georg Salomon, erklärt dazu: „Diese Genauigkeit ist wichtig für eine gezielte Probeentnahme bei denjenigen Patienten, bei denen

im entnommenen Gewebe kein Tumor gefunden werden konnte, die aber einen hohen PSA-Wert haben.“



**Das neue Diagnoseverfahren liefert genaue Bilder**

PSA (Prostata-spezifisches Antigen) ist ein Eiweißstoff, der von der Vorsteherdrüse (Prostata) des Mannes produziert wird.